nada
FÜR SAUBERE LEISTUNG

# BEISPIELLISTE ZULÄSSIGER MEDIKAMENTE 2026

## IMPRESSUM


Herausgeber: Nationale Anti Doping Agentur Deutschland (NADA)
Heussallee 38 . 53113 Bonn

Zusammenstellung
und Redaktion: Anja Meurer, Christoph Berg, Dr. Anja Scheiff
+49 (0) 228 – 812 92-0
+49 (0) 228 – 812 92-219
info[at]nada.de . medizin[at]nada.de
www.nada.de
32. geänderte Auflage
Januar 2026
NADA-Materialien Nr. 110
Gültig vom 01.01.2026 – 31.12.2026



Die NADA haftet nicht für die Inhalte erteilter Auskünfte, die im Rahmen von Anfragen über die Zulässigkeit der Verwendung eines bestimmten Medikamentes oder der Anwendung einer Methode („Medikamentenanfragen“) erteilt werden, sofern seitens der NADA kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Der Haftungsausschluss gilt auch für mögliche Schäden, die aufgrund der Erteilung einer unrichtigen Auskunft entstanden sind.

Weder durch das Informationsangebot auf den Internetseiten der NADA, noch durch die Erteilung von individuellen Auskünften im Rahmen von Medikamentenanfragen entstehen Informations- oder Beratungsverträge zwischen den Nutzer*innen und der NADA mit Wirkung für oder gegen die NADA. Die Auskünfte dienen ausschließlich einer Information der Nutzer*innen in Form einer Wissenserklärung. Die Befolgung von Ratschlägen aus einer Auskunft liegt außerhalb der Verantwortung der NADA. Jede*r Nutzer*in handelt insofern nur auf eigene Gefahr.

# GELEITWORT

Mit dieser Beispielliste zulässiger Medikamente halten Sie ein wichtiges Informationstool in den Händen: Wir haben darin für Sie, liebe Athlet*innen, für Ihre Eltern und Betreuer*innen sowie Kolleg*innen aus Medizin und Pharmazie eine breite Auswahl erlaubter Medikamente zusammengestellt, mit der eine dopingfreie Behandlung gängiger Beschwerden und Krankheitsbilder möglich ist.

Auch in dieser Ausgabe finden Sie wieder den gut verständlichen Leitfaden zu den wichtigsten Vorgaben im Umgang mit Medikamenten und der Behandlung von Sportler*innen im Rahmen des Anti-Doping-Regelwerks.

Diese Beispielliste zulässiger Medikamente beinhaltet eine Auswahl erlaubter Medikamente und Medizinprodukte, deren Gebrauch mit den Anti-Doping-Bestimmungen der Welt Anti-Doping Agentur (WADA) vereinbar ist. Anhand der Leitsymptome haben wir die Medikamente in verschiedene Gruppen eingeteilt, innerhalb der Gruppen ist die Reihenfolge alphabetisch. Ergänzende Anmerkungen weisen auf Besonderheiten hin oder beugen Verwechslungen vor.

Basis dieser Beispielliste zulässiger Medikamente ist die Rote Liste bzw. die ABDA-Datenbank. Rund 6% der ca. 8000 Präparate der Roten Liste wurden für diese Beispielliste zulässiger Medikamente ausgewählt. Die Auswahl ist subjektiv, sie soll vor allem jene Präparate erfassen, die bei Sportler*innen häufiger zur Anwendung kommen.

Falls Sie Ihr Arzneimittel in der Beispielliste zulässiger Medikamente nicht finden, können Sie über die digitale Medikamenten-Datenbank NADAmed (www.nadamed.de) einen Großteil der in Deutschland erhältlichen Medikamente und Wirkstoffe auf ihre Dopingrelevanz überprüfen.

Zusätzlich zu dieser Broschüre stehen wir Ihnen bei Fragen und Hinweisen natürlich gerne auch telefonisch oder per E-Mail zur Seite.

Ihr Ressort Medizin der NADA

# HINWEISE ZUR NUTZUNG DER BEISPIELLISTE

Medikamente und Medizinprodukte sollten grundsätzlich immer nach den Vorgaben der*des Ärztin*Arztes oder gemäß der Dosierungsanleitung in der Packungsbeilage angewendet werden. Die Verbotsliste der Welt Anti-Doping Agentur (WADA) gilt weltweit, allerdings können sich nationale und internationale Regeln je nach Status des*der Athleten*in (z. B. Testpool) unterscheiden. Im Zweifelsfall sollte bei internationalen Wettkampfveranstaltungen daher mit der*dem Verbandsärztin*arzt Rücksprache gehalten werden. Bei einer Dopingkontrolle sollten zudem alle Medikamente angegeben werden, die der*die Sportler*in anwendet. Die Nennung eines Präparates in dieser Liste bedeutet weder Werbung noch Empfehlung hinsichtlich seiner Wirksamkeit.

In der vorliegenden Beispielliste zulässiger Medikamente haben wir Ihnen eine Reihe von erlaubten Präparaten zusammengestellt, die zur Vorbeugung oder Behandlung gängiger Beschwerden und Erkrankungen verwendet werden. Wenn Sie vorhaben, andere, hier nicht namentlich genannte Präparate einzusetzen, sollten Sie gewissenhaft prüfen, ob alle Wirkstoffe dieses Präparates tatsächlich erlaubt sind. Durch die Nennung eines Wirkstoffes in dieser Beispielliste ist es im Rückschluss in vielen Fällen möglich, weitere, in dieser Liste nicht aufgeführte Präparate auszuwählen.

**Rp** bedeutet rezeptpflichtig. Rezeptpflichtige Medikamente sollten grundsätzlich nur nach Verschreibung durch eine*n Ärztin*Arzt angewendet werden.

Häufig existiert der gleiche Handelsname für mehrere Darreichungsformen oder erhält ergänzende Begriffe, wenn es sich um Wirkstoff-Kombinationen handelt. Die Darreichungsform wird genannt, wenn es für das Verständnis wichtig erscheint. Beispielsweise gibt es von Loperamid, Diclofenac und Ibuprofen mehr als zehn Darreichungsformen, auch von unterschiedlichen Herstellern.

Wird in der Beispielliste zulässiger Medikamente nur der Hauptname einer Produktlinie aufgeführt, kann daraus abgeleitet werden, dass alle Präparate mit diesem Namensbestandteil erlaubt sind.

Enthält der Handelsname ergänzende Begriffe und das Medikament weitere oder andere Wirkstoffe, kann aus der Nennung des Hauptnamens nicht automatisch abgeleitet werden, dass alle Kombinationspräparate mit ergänzenden Begriffen erlaubt sind.

# INHALT


| | | Seite |
|---|---|---|
| Hinweise bei Krankheit im Sport | | 5 |
| 1. | Akute Verletzungen | 12 |
| 2. | Allergien, Heuschnupfen | 12 |
| 3. | Asthmatische Beschwerden | 13 |
| 4. | Augen- und Ohrenbeschwerden | 14 |
| 5. | Bronchitische Beschwerden, Husten | 14 |
| 6. | Erkrankungen des Urogenitaltrakts | 15 |
| 7. | Gallen- und Nierenbeschwerden | 15 |
| 8. | Haut- und Nagelerkrankungen | 16 |
| 9. | Herz-Kreislauferkrankungen | 17 |
| 10. | Hormonbehandlung und Verhütung | 18 |
| 11. | Immunstimulation | 18 |
| 12. | Impfungen (inkl. Antimalariamittel) | 18 |
| 13. | Infekte (z. B. Erkältung mit Fieber und Schnupfen) | 18 |
| 14. | Magen- und Darmbeschwerden | 19 |
| 15. | Mund- und Rachenerkrankungen | 20 |
| 16. | Neurologische, psychiatrische und psychische Beschwerden | 21 |
| 17. | Orthopädische Beschwerden | 21 |
| 18. | Schmerzen (inkl. Migränemittel) | 22 |
| 19. | Stoffwechselstörungen (Lipidsenker) | 23 |
| 20. | Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate | 23 |
| 21. | Sonstige Arzneimittel | 24 |
| Alle Medikamente alphabetisch | | 26 |


# HINWEISE BEI KRANKHEIT IM SPORT

Natürlich sind auch Athlet*innen von Erkrankungen betroffen. Das gilt für alle Leistungsklassen, Nachwuchs-, Spitzen-, Profi-, Freizeit- oder Seniorensportler*innen.

Alle Sportler*innen, ob sie bereits einem so genannten Testpool der NADA angehören oder gelegentlich an einem Turnier oder einer Meisterschaft mit Wettkampf-Dopingkontrollen teilnehmen, unterliegen den Anti-Doping-Regeln.

Was es im Einzelnen bedeutet, wenn ein*e Sportler*in erkrankt ist und Medikamente einsetzen muss, erläutern wir Ihnen hier.

## DOPINGRELEVANT ODER NICHT?

**Das klärt die Verbotsliste der WADA.**

Im kanadischen Montreal ist die Welt Anti-Doping Agentur (WADA) beheimatet. Sie gibt jedes Jahr mit Gültigkeit ab dem 1. Januar eine Liste mit verbotenen Substanzen und Methoden heraus, die so genannte *„Prohibited List"* (Verbotsliste). Auf der Website der NADA finden Sie die englische Fassung und unsere Informatorische Übersetzung ins Deutsche.

Die Verbotsliste ist weltweit gültig. Sie ist in verschiedene Substanzklassen gegliedert und enthält u.a. die chemischen Namen von Substanzen. Viele dieser Substanzen sind als Wirkstoffe in Medikamenten enthalten und werden zur Behandlung von Krankheiten eingesetzt. Wenn Gesunde solche Präparate zur Leistungssteigerung einsetzen, spricht man von Medikamentenmissbrauch. Bei Sportler*innen, die dem Anti-Doping-Regelwerk unterliegen, ist dies Doping.

Alle, die entweder selbst Wettkampfsport betreiben oder in betreuenden Funktionen tätig sind, sollten die Verbotsliste und ihre Struktur kennen. Dort finden sich Substanzen und Methoden, die jederzeit verboten sind und solche, deren Anwendung nur im Wettkampf verboten ist. Darüber hinaus gibt es noch eine weitere Klasse von Substanzen, die nur in bestimmten Sportarten verboten ist.

→ In der Verbotsliste nachschlagen – www.nada.de/medizin/verbotsliste

## GIBT ES ERLAUBTE MEDIKAMENTE?

Selbstverständlich ist eine Vielzahl von Präparaten erlaubt und hat keine Do-

pingrelevanz. Sie als Sportler*in oder Ihre*Ihr behandelnde*r Ärztin*Arzt können auf unterschiedliche Weise zur Behandlung vorgesehene Arzneimittel überprüfen: Dazu dient die vorliegende **„Beispielliste zulässiger Medikamente“** mit ihren rund 500 Präparaten. Zudem enthält unsere **Medikamenten-Datenbank NADAmed** (www.nadamed.de) eine Vielzahl von in Deutschland erhältlichen Medikamenten und Wirkstoffen, die Sie jederzeit kostenfrei abfragen können. NADAmed ist auch über die kostenlose App **NADA2go** abrufbar.

Prüfen Sie bitte immer, ob es erlaubte Behandlungsmöglichkeiten für Ihre Erkrankung gibt. Das ist fast immer der Fall, so dass Sie nicht zu Substanzen greifen müssen, die auf der Verbotsliste stehen.

→ Schlagen Sie vor der Anwendung von Arzneimitteln in der Beispielliste zulässiger Medikamente oder auf www.nadamed.de nach.

## WENN ES KEINE ERLAUBTE ALTERNATIVE GIBT

Leistungssportler*innen, die dem Dopingkontrollsystem angehören, werden je nach Leistungsklasse und Risikobewertung der Sportart in so genannte Testpools eingeteilt. Dies betrifft vor allem Spitzensportler*innen in Einzeldisziplinen, aber auch Angehörige von Mannschaftssportarten in bestimmten Ligen. Testpool-Athlet*innen benötigen vor der Anwendung von verbotenen Arzneimitteln eine so genannte **Medizinische Ausnahmegenehmigung**, engl. *Therapeutic Use Exemption*, kurz **TUE**, die bei der NADA beantragt werden muss. Bei einer Notfallbehandlung oder der Behandlung einer akuten Erkrankung muss die TUE umgehend rückwirkend beantragt werden.

Athlet*innen die keinem Testpool angehören, können zunächst ohne vorherige Beantragung und Genehmigung einer Medizinische Ausnahmegenehmigung an nationalen Wettkämpfen in Deutschland teilnehmen. Nach einer Dopingkontrolle müssen Nicht-Testpoolathlet*innen jedoch nach Aufforderung durch die NADA eine **rückwirkende Medizinische Ausnahmegenehmigung** beantragen. Die Athlet*innen werden persönlich von der NADA kontaktiert und zur Beantragung einer TUE aufgefordert.

Ein TUE-Antrag besteht aus dem **TUE-Antragsformular** (zu finden auf www.nada.de) und einem aktuellen **fachärztlichen Bericht**, der die Krankengeschichte ausführlich und nachvollziehbar beschreibt und sorgfältig begründet, warum erlaubte Alternativen nicht eingesetzt werden können. Weitere diagnostische Befunde, z. B. zur Erstdiagnose, Laborergebnisse, Tests und Berichte ergänzen den Antrag. Nach Eingang der vollständigen Antragsunterlagen bei der NADA werden sie durch das fachärztliche TUE-Komitee der NADA bewertet.

→ Status prüfen: Gehört der*die Sportler*in einem Testpool/einer TUE-pflichtigen Liga an oder nicht?

→ Wenn ja: vor Anwendung TUE beantragen.
Wenn nein: nach Dopingkontrolle rückwirkende TUE beantragen.

## DOPINGFALLEN

**Weisen Sie Ärzt*innen und Apotheker*innen auf die Anti-Doping-Vorgaben hin!**

Verbands- und Mannschaftsärzt*innen sind in der Regel gut über die Anti-Doping-Regeln informiert und wissen, wo sie weitere Auskunft erhalten. Allerdings werden auch in Fachrichtungen, die keinen Bezug zum Sport haben, Medikamente und Methoden der Verbotsliste eingesetzt, z. B. in der Psychiatrie, Diabetologie oder Kardiologie. Den verschreibenden Ärzt*innen ist oftmals nicht bewusst, dass ein gängiges Medikament für Sportler*innen ernste Konsequenzen haben kann. Auch in Grippemitteln oder anderen rezeptfreien Medikamenten können verbotene Substanzen enthalten sein. Hier sollten Ärzt*innen oder das Apothekenpersonal aktiv auf die Anti-Doping-Regeln hingewiesen werden. Bei weiteren Fragen steht das Ressort Medizin der NADA auch per E-Mail oder telefonisch zur Verfügung.

→ Ärzt*innen ist möglicherweise nicht bekannt, dass das verschriebene Medikament im Sport verboten ist.

→ Auch rezeptfreie Medikamente können dopingrelevant sein.

→ Erkundigen Sie sich in Ihrer Apotheke. Auch hier kann man für Sie nach Warnhinweisen auf Doping schauen.

## NAHRUNGSERGÄNZUNGSMITTEL

Aminosäuren, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, die wir auch mit der Nahrung aufnehmen, sind mit dem Anti-Doping-Regelwerk der WADA vereinbar. Nahrungsergänzungsmittel (NEM) unterliegen jedoch nicht den strengen gesetzlichen Herstellungs- und Zulassungskriterien wie Arzneimittel. Daher kommt es immer wieder zu Fälschungen oder Kontaminationen mit für Sportler*innen verbotenen Substanzen.

Wir raten deshalb zu besonderer Vorsicht und einem besonnenen Umgang mit Nahrungsergänzungsmitteln!

Die Beispielliste zulässiger Medikamente enthält in Kapitel 20 Vitamin- und Mineralstoffpräparate mit Arzneimittelzulassung. Aus-

kunft über NEM gibt in Deutschland auch die Kölner Liste® unter www.koelnerliste.com. Dort finden Sie NEM, die auf eine Vielzahl von möglichen Kontaminationen getestet wurden.

Ggf. bietet sich auch eine Ernährungsberatung an einem Olympiastützpunkt an. Diese ist für Bundeskader-Athlet*innen übrigens kostenlos.

→ Nahrungsergänzungsmittel sind keine Medikamente. Sie können mit verbotenen Substanzen durchmischt sein.

## HOMÖOPATHIKA UND KOMPLEMENTÄRMEDIZIN

Viele Homöopathika sind – unabhängig von ihrer Verdünnung bzw. Potenz – mit dem Anti-Doping-Regelwerk der WADA vereinbar.

In der Homöopathie und bei anderen komplementärmedizinischen Behandlungsmethoden kommen jedoch unterschiedlichste Ausgangsstoffe wie z. B. exotische Pflanzenextrakte oder tierische Bestandteile zum Einsatz, deren Dopingrelevanz nicht immer einfach zu bewerten ist.

Generell können komplementärmedizinische Produkte je nach Verdünnungsstufe und Zusammensetzung durchaus verbotene Substanzen enthalten. Beispielsweise enthalten die in der Homöopathie eingesetzten Wirkstoffe Strychnos nux-vomica oder Ignatia das im Wettkampf verbotene Stimulans Strychnin.

Aufgrund der Vielzahl von alternativmedizinisch genutzten Substanzen und Behandlungsmethoden kann in dieser Beispielliste nur eine Auswahl von erlaubten Präparaten aufgeführt werden. Bei Fragen zu Substanzen oder Behandlungsmethoden können Sie sich gerne direkt an die NADA wenden, möglichst unter Angabe von genauen Informationen zur geplanten Therapie.

→ Homöopathika sollten wie andere Arzneimittel auch auf verbotene Substanzen überprüft werden.

→ Bei Unklarheiten zu einzelnen Wirkstoffen sollten sich Athlet*innen direkt an die NADA wenden.

## ACHTUNG BEI BESTIMMTEN MEDIKAMENTEN

Zu den häufig eingesetzten Medikamenten, vor allem im orthopädischen Bereich bei verletzungsintensiven Sportarten, gehören die **Glucocorticoide**, auch Kortison genannt. Hier ist das Anti-Doping-Regelwerk besonders komplex, denn es wird nach Verabreichungsart und Verabreichungszeitpunkt unterschieden.

Glucocorticoide sind im Wettkampf verboten, wenn sie auf jeglichem injizierbaren, oralen oder rektalen Weg verabreicht werden. Hierzu zählen z. B. die Injektion in Gelenke oder an Sehnenansätze, die Anwendung als Tablette oder als Zäpfchen. Außerhalb des Wettkampfes sind alle genannten Anwendungsarten erlaubt. Wenden Testpool-Athlet*innen innerhalb eines Wettkampfs ein Glucocorticoid an, müssen sie in jedem Fall eine TUE beantragen. Zudem muss eine rückwirkende TUE beantragt werden, wenn die Therapie zwar vor dem Wettkampftag beendet wurde, bei einer Wettkampfkontrolle aber das Glucocorticoid noch nachgewiesen werden konnte. Um ein positives Analyseergebnis auf Glucocorticoide bei einer Wettkampf-Dopingkontrolle zu vermeiden, sollte zwischen der letzten Anwendung und dem nächsten Wettkampf ein ausreichender zeitlicher Abstand liegen.

Zur Orientierung hat die WADA sogenannte Auswaschzeiten für verbotene Anwendungsarten von Glucocorticoiden veröffentlicht, die Sie unter www.nada.de/medizin finden können. Alle anderen Anwendungsarten von Glucocorticoiden sind jederzeit erlaubt. Hierzu zählt z. B. die Anwendung auf der Haut, in der Nase, oder in der Lunge mit Sprays zur Inhalation.

→ Beachten Sie bei Glucocorticoiden/Kortison die Verabreichungsart und den Verabreichungszeitraum bzw. -zeitpunkt.

Viele Jahre war die Mehrzahl der Asthma-Mittel mit so genannten **Beta-2-Agonisten** verboten. Derzeit sind bestimmte Beta-2-Agonisten (Salbutamol, Salmeterol, Formoterol und Vilanterol) von der WADA zur Inhalation frei gegeben, auch in Kombination mit inhalativem Kortison. Erlaubte Medikamente zum Einsatz gegen Asthma finden Sie in Kapitel 3 dieser Beispielliste.

Achten Sie bei der inhalativen Anwendung von Salbutamol, Salmeterol, Formoterol oder Vilanterol jedoch auf folgende maximal erlaubte Dosierungen:

– Salbutamol:
  max. 600 µg innerhalb von 8 h;
  max. 1600 µg innerhalb von 24 h
– Salmeterol:
  max 100 µg innerhalb von 8 h;
  max. 200 µg innerhalb von 24 h
– Formoterol:
  max. 36 µg innerhalb von 12 h;
  max. 54 µg innerhalb von 24 h
– Vilanterol:
  max. 25 µg innerhalb von 24 h

Wenig bekannt ist die Dopingrelevanz von **Diuretika**. Sie werden vor allem in der Bluthochdruck-Therapie eingesetzt, oft in Kombination mit erlaubten Wirkstoffen. Diuretika haben keine leistungssteigernde Wirkung, können

aber als Maskierungsmittel die Anwendung anderer verbotener Substanzen verschleiern. Vielen Ärzt*innen und Athlet*innen ist deren Verbot im Sport nicht bewusst. In der Bluthochdruck-Therapie gibt es jedoch oft erlaubte Alternativen. Soll ein Diuretikum eingesetzt werden, müssen Testpool-Athlet*innen dazu eine TUE beantragen.

→ Diuretika sind verboten. Achten Sie auch auf Kombinationspräparate, die zusätzlich zu einem erlaubten Wirkstoff ein Diuretikum enthalten.

Vor allem in der Zahnheilkunde werden Lokalanästhetika eingesetzt, die auch **Adrenalin** (= Epinephrin) enthalten. Wegen seiner gefäßverengenden Wirkung wird es auch bei kleineren Verletzungen wie Platzwunden eingesetzt. Diese lokale Anwendung von Adrenalin auf der (Schleim-)Haut, am Zahnfleisch, an der Nase oder den Augen ist erlaubt. Die intramuskuläre, intravenöse und inhalative Anwendung von Adrenalin ist jedoch im Wettkampf verboten.

→ Bei Zahnbehandlungen und kleinen Wunden darf Adrenalin lokal eingesetzt werden.

## INFUSIONEN SIND VERBOTEN

Die intravenöse Verabreichung von Flüssigkeit (Infusion) von mehr als 100 ml innerhalb von 12 Stunden ist nach dem Regelwerk der WADA innerhalb und außerhalb von Wettkämpfen verboten. Lediglich bei Krankenhausbehandlungen, Operationen und klinischen diagnostischen Untersuchungen dürfen auch Infusionen über 100 ml angewendet werden, solange die enthaltenen Substanzen erlaubt sind.

Für verbotene Infusionen müssen Athlet*innen je nach Testpool vor der Anwendung oder nach einer Kontrolle eine TUE beantragen. Eine TUE kann nur erteilt werden, wenn bestimmte Kriterien erfüllt sind. So muss u.a. die Infusion ärztlich verordnet sein, und es darf keine erlaubte Alternative zur Verfügung stehen. Insbesondere sog. Lifestyle-Infusionen mit Vitaminen oder Spurenelementen erfüllen diese Kriterien nicht!

→ Infusionen sind verboten, weil sie die Anwendung von anderen dopingrelevanten Substanzen verschleiern können.
→ Intravenöse Infusionen über 100 ml sind nur unter bestimmten Bedingungen mit erlaubten Substanzen erlaubt.

## BLUTSPENDE, -TRANSFUSION UND DIALYSE

Die Spende von Blut, Blutbestandteilen oder Stammzellen ist erlaubt. Voraussetzung ist, dass die Spende in einem zugelassenen Spendezentrum erfolgt, z. B. in einer Spendeinrichtung des Roten Kreuzes oder eines Krankenhauses. Medizinische Behandlungen, bei denen Blut oder Blutbestandteile in die Blutbahn (zurück)geleitet werden, wie z. B. bei einer Bluttransfusion oder einer Dialyse, sind jedoch verboten und bedürfen einer TUE.

## KRANK IM AUSLAND UND AUF WETTKAMPFREISEN

Viele Medikamente im Ausland haben den gleichen Namen wie deutsche Medikamente, jedoch sind die Wirkstoffe z. T. unterschiedlich. In einigen Ländern (z. B. Frankreich) sind Medikamente mit Dopingrelevanz entsprechend gekennzeichnet. Ist die*der behandelnde Ärztin*Arzt, die*der Ärztin*Arzt der Sportveranstaltung oder der*die Apotheker*in im Reiseland nicht in der Lage, eine entsprechende Auskunft zu erteilen, sollte ein anderes Medikament eingesetzt werden.

Ausländische Präparate können Sie bei den Anti-Doping-Agenturen anderer Länder abfragen, z. B.:

→ Österreich: www.nada.at

→ Kanada, Großbritannien, USA, Schweiz, Japan, Australien und Neuseeland: www.globaldro.com

Bei großen internationalen Wettkämpfen können Sie auch die*den Wettkampfärztin*arzt vor Ort ansprechen oder dort im akuten Fall eine TUE beantragen. Besteht diese Möglichkeit nicht, sollten Sie sich auch Behandlungen im Ausland immer sorgfältig dokumentieren lassen, damit diese bei der Rückkehr nach Deutschland im Einzelfall überprüft werden können.

## 1. Akute Verletzungen

**Lokalanästhetika** z. T. Rp
Alle Präparate, die ausschließlich Lokalanästhetika enthalten, sind erlaubt. (Die Anwendung von Adrenalin in Verbindung mit einem Lokalanästhetikum oder die lokale Anwendung z. B. an Nase oder Auge ist erlaubt).

**Externa** z. B.
ABC Wärme-Pflaster (sensitiv)
Diclo-ratiopharm Schmerzgel
Diclox forte
doc Arnika
doc Ibuprofen Schmerzgel
Finalgon CPD Wärmecreme
Finalgon Wärmecreme DUO/ Wärmesalbe DUO
Hepa-Gel
Heparin
ibutop Schmerzcreme/-gel
Kytta Schmerzsalbe
Kytta Wärmecreme mit Capsaicin
Mobilat DuoAktiv Schmerzgel
Mobilat Intens Muskel- und Gelenksalbe
Proff Schmerzcreme/-gel
Reparil-Gel N Madaus
Thermacare Schmerzgel
Thrombophob 60000
Traumaplant Schmerzcreme
Traumeel S Creme
Traumon
VoltaMed Schmerzgel
Voltaren Gel z. T. Rp

**Interna** z. B.
Bromelain-POS
Bromelaintabletten hysan
Phlogenzym mono
Traumeel S Tabletten
Wobenzym
siehe auch „Schmerzen“

## 2. Allergien, Heuschnupfen

[1] Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

Aerius Rp
Allegra
Allergenextrakte zur Hypo-/Desensibilisierung Rp
Allergodil z. T. Rp
Beclomet Nasal[1] Rp
Beclorhinol Aquosum[1] Rp
Bilastin z. T. Rp
Budes Nasenspray[1] Rp
Cetirizin
Cromo Micro Labs
Cromo-ratiopharm
Desloratadin z. T. Rp
Dexa-Rhinospray N sine[1] Rp
Dymista[1] Rp
Ebastel Rp
FeniHydrocort[1]
Fenistil
Fexofenadin Rp
Flutide nasal[1] Rp
Levocetirizin z. T. Rp
Livocab direkt
Lorano akut
LoranoPro
Loratadin
Mometason[1] z. T. Rp
Nasonex[1] Rp
Pollicrom
ratioAllerg Heuschnupfenspray[1]
Rhinisan[1] Rp
Rhinivict nasal[1]
Syntaris[1] Rp
Tavegil
Telfast Rp
Urtimed Rp
Vividrin antiallerg. Augentropfen
Vividrin Azelastin
Vividrin ectoin
Vividrin iso EDO
Vividrin Mometason[1]
Zaditen ophtha

## 3. Asthmatische Beschwerden

[2] Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder Beta-2-Agonisten. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

**Erlaubte Asthmamittel, bei Inhalation bis zu den auf Seite 9 beschriebenen (Tages-)Höchstdosierungen**
Formoterol[2] Rp
Salbutamol[2] Rp
Salmeterol[2] Rp
Vilanterol[2] Rp

**Inhalative Kombinationspräparate** z. B.
atmadisc (forte/mite)[2] Rp
Foster (Nexthaler)[2] Rp
Inuvair[2] Rp
Relvar Ellipta[2] Rp
Revinty Ellipta[2] Rp
Symbicort[2] Rp
Viani (forte/mite)[2] Rp

**Cromoglicinsäure** z. B.
Allergoval Kapseln
DNCG iso

**Theophyllin** z. B. Rp
Bronchoretard Rp

**Sonstige Mittel** z. B.
Atrovent Rp
Braltus Rp
Bretaris Genuair Rp
Ipratropiumbromid Rp
Isofree Kochsalzlösung
Montelukast Rp
MucoClear
PARI NaCl Inhalationslösung
Seebri Breezhaler Rp
Singulair Rp
Spiriva Rp

## 4. Augen- und Ohrenbeschwerden

[1] Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

**Entzündungen / Infekte** z. B.

| | |
|---|---|
| AciVision | Rp |
| Azyter Augentropfen | Rp |
| Berberil Dry Eye | |
| Berberil N | |
| Dexa-Gentamicin[1] | Rp |
| Dexagent-Ophtal[1] | Rp |
| Dexamytrex[1] | Rp |
| Euphrasia Augentropfen | |
| Floxal | Rp |
| Gentamicin-POS | Rp |
| Gent-Ophtal | Rp |
| Isopto-Dex[1] | Rp |
| Isopto-Max[1] | Rp |
| Kanamycin-POS | Rp |
| Nevanac | Rp |
| Ofloxacin-ophtal | Rp |
| Otobacid N[1] | Rp |
| Otodolor direkt | |
| OtoMyk | Rp |
| Posifenicol C 1% | Rp |
| Posiforlid COMOD | |
| Posiformin 2% | |
| Virupos | Rp |
| Visine Yxin (hydro) | |
| Visiodoron Euphrasia/Malva | |
| Zamidine | |

**Sonstige Mittel** z. B.

- Artelac
- Audispray
- Bepanthen Augen- und Nasensalbe /Augentropfen
- Herba-Vision
- Hylo CARE/COMOD/DUAL/FRESH/GEL/NIGHT
- Hylo-Vision
- Lac-Ophtal MP
- Otalgan
- Otovowen
- Thealoz Duo

Augentropfen gegen allergische Konjunktivitis, z. B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen"

## 5. Bronchitische Beschwerden, Husten

[3] **Achtung: Spasmo-Mucosolvan** mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

**Schleimlöser** z. B.

| | |
|---|---|
| ACC / NAC | z. T. Rp |
| Acetylcystein | z. T. Rp |
| Ambroxol | z. T. Rp |
| Aspecton | |
| Bromhexin | |
| Bronchicum | |
| Bronchipret | |
| Mucosolvan[3] | |
| Prospan | |
| Thymiverlan | |

**Hustenstiller** z. B.

| | |
|---|---|
| BronchiCodein | Rp |
| Capval | Rp |
| Codicaps mono | Rp |
| Codicompren | Rp |
| Monapax | |
| Mucosilent | |
| Paracodin | Rp |
| Phytohustil | |
| Quimbo | |
| Sedotussin Hustenstiller | |
| Silomat Hustenstiller Dextromethorphan | |
| Silomat Hustenstiller Pentoxyverin | |
| Stilaxx Hustenstiller/Hustenpastillen | |

**Sonstige Mittel** z. B.

- Bronchoforton Salbe
- GeloMyrtol forte
- Pinimenthol
- Sinolpan forte
- Soledum forte
- Transpulmin
- Umckaloabo
- Weleda Hustenelixier

## 6. Erkrankungen des Urogenitaltrakts

| | |
|---|---|
| Agnucaston | |
| Agnus Castus | |
| Angocin Anti-Infekt N | |
| Betmiga | Rp |
| Buscopan (PLUS) | z. T. Rp |
| Canephron | |
| Canesten Gyn | |
| Cialis | Rp |
| Cimicifuga | |
| Dolormin für Frauen | |
| Femicur N | |
| femiLoges | |
| Fluomizin | |
| Gyno-Mykotral | Rp |
| Kadeflora Milchsäurekur | |
| Kadefungin | z. T. Rp |
| KadeHydro Befeuchtungsgel/-ovula | |
| Kadekliman | |
| Mönchspfeffer | |
| Oxybutynin | Rp |
| remifemin | |
| Sildenafil | Rp |
| Tadalafil | Rp |
| Vagi-C (fem) | |
| Vagiflor Vaginalzäpfchen | |
| Vagisan FeuchtCreme | |
| Vagisan Myko Kombi | |
| Viagra | Rp |

## 7. Gallen- und Nierenbeschwerden

| | |
|---|---|
| Buscopan (PLUS) | z. T. Rp |
| Cholspasmin Artischocke | |
| Hepar-SL | |
| Uralyt-U | |

## 8. Haut- und Nagelerkrankungen

[1] Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison. Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

**Akne**
- Aknemycin Rp
- Aknenormin Rp
- Aureomycin Abanta Rp
- Duac (Akne Gel) Rp
- Isotretinoin Rp

**Entzündliche Hauterkrankungen**
- Decoderm[1] z. T. Rp
- Diprogenta Creme/Salbe[1] Rp
- Elidel Rp
- Fucicort[1] Rp
- Fucidine (H)[1] Rp
- Ichtholan
- Ichthraletten
- Ilon Salbe Classic
- Kortikoid-ratiopharm[1] Rp
- Locacorten[1] Rp
- Protopic Rp
- Soventol
- Soventol HydroCort[1]/ Hydrocortisonacetat[1] z. T. Rp

**Hautpilz-Erkrankungen**
- Amorolfin
- Ampho-Moronal Rp
- Antifungol HEXAL
- Canesten
- Ciclopirox z. T. Rp
- Clotrimazol z. T. Rp
- Epi-Pevaryl
- Itraconazol Rp
- Ketoconazol z. T. Rp
- Lamisil
- Loceryl
- Lotricomb[1] Rp
- Miconazol z. T. Rp
- Mykundex
- Nystatin
- Sempera Rp
- Terbinafin z. T. Rp
- Terzolin 2% Creme/Lösung

Arzneimittel gegen Scheidenpilz siehe unter „Erkrankungen des Urogenitaltrakts“

**Infektionen mit Bakterien, Viren und Parasiten**
- Aciclovir z. T. Rp
- Antiscabiosum
- Driponin Rp
- Ivermectin Rp
- Jellin (-Neomycin)[1] Rp
- Leukase N Rp
- Pencivir
- Permethrin z. T. Rp
- Refobacin Rp
- Zovirax (duo)[1] z. T. Rp

**Wundversorgung/Hautpflege**
- Anaesthesulf Lotio
- Bepanthen
- Bepanthen Antiseptische Wundcreme
- Betaisodona
- Contractubex
- Desitin Salbe
- Dexpanthenol
- Elacutan
- Faktu Lind Salbe/Zäpfchen
- Flammazine Creme Rp
- Hametum Hämorrhoidensalbe/ -zäpfchen
- Ilon WundXtra Salbe
- Kamillosan
- Lomatuell
- Medigel
- Multilind Heilsalbe
- Panthenol
- Posterisan akut/protect
- PVP-Jod Salbe
- Rivanol
- Skinoren Rp
- Tannolact
- Tyrosur

## 9. Herz-Kreislauferkrankungen

Achtung: Alle Kombinationspräparate, die Diuretika enthalten, sind verboten. Die Zusätze comp, HCT oder plus weisen auf verbotene Diuretika hin!

[4] **Betablocker** sind in bestimmten Sportarten verboten! (siehe *„Prohibited List 2026“*)

- **ACE-Hemmer** z. B. Rp
- Captopril Rp
- Enalapril Rp
- Lisinopril Rp
- Ramipril Rp

- **Betablocker**[4] z. B. Rp
- Atenolol[4] Rp
- Bisoprolol[4] Rp
- Metoprolol[4] Rp

- **Calciumkanalblocker** z. B. Rp
- Amlodipin Rp
- Carmen Rp
- Diltiazem Rp
- Lercanidipin Rp
- Nifedipin Rp
- Verapamil Rp

- **Sartane** z. B. Rp
- Candesartan Rp
- Irbesartan Rp
- Losartan Rp
- Olmesartan Rp
- Valsartan Rp

- **Sonstige Mittel** z. B.
- Angioton H
- Crataegutt
- Korodin Herz-Kreislauf-Tropfen
- Nitrolingual Spray Rp
- Rasilez Rp

## 10. Hormonbehandlung und Verhütung

Schilddrüsenhormone (z. B. L-Thyroxin) Rp

Alle hormonalen Ovulationshemmer (Tabletten, Pflaster, Vaginalringe), Gestagenpräparate zur Verhütung (Tabletten, Verhütungsstäbchen und Verhütungsspritzen), Notfallkontrazeptiva sowie Gestagen- und Estrogenpräparate zur Hormonersatztherapie (z. B. bei Wechseljahrsbeschwerden) sind erlaubt. Rp

## 11. Immunstimulation

Broncho-Vaxom Rp
Echinacea ratiopharm
Esberitox
Imupret N
Meditonsin Extract
Symbioflor 1 & 2
toxiLoges Infekt
Uro-Vaxom Rp

## 12. Impfungen (inkl. Antimalariamittel)

Impfungen, sowohl mit Tot- als auch mit Lebendimpfstoffen, sind erlaubt. Rp

Antimalariamittel Rp

## 13. Infekte (z.B. Erkältung mit Fieber und Schnupfen)

Alle Antibiotika Rp

**Schnupfenmittel**
(Nasentropfen und -spray)

**Xylometazolin** z. B.
hysan Schnupfenspray
NasenDuo
Nasenspray/-tropfen AL
Nasenspray/-tropfen ratiopharm
nasic
Olynth
Otriven
Otriven Sinuspray

**weitere Mittel mit vergleichbaren Inhaltsstoffen** z. B.
Nasivin
Rhinospray (plus)

**Sonstige Mittel** z. B.
Coldastop
Emser Salz
Euphorbium comp. Nasentropfen SN
nasic-cur
Olynth ECTOMED
Olynth SALIN
Nasentropfen/-sprays gegen allergische Rhinitis, z. B. Heuschnupfen, siehe unter „Allergien, Heuschnupfen“

**Interna** z. B.
Agropyron Globuli velati
Angocin Anti-Infekt N
Aspirin (Plus C/Effect) z. T. Rp
ASS z. T. Rp
Ben-u-ron z. T. Rp
Contramutan
Engystol
Gelonida Schmerztabletten Rp
GeloProsed
Gripp-Heel
Grippostad C /-Heißgetränk
Ibuprofen z. T. Rp
Infekt-Komplex L Ho-Fu-Complex
Infludo
Infludoron
Meditonsin
Paracetamol z. T. Rp
Paracetamol comp. Rp
Sinulind Erkältungs Kapseln
Sinupret (extract/forte)
Sinusitis Hevert
Thomapyrin CLASSIC/INTENSIV

## 14. Magen- und Darmbeschwerden

**Durchfall / Verstopfung** z. B.
Agiolax Madaus
Dulcolax
Elotrans
Glycilax
Imodium akut (Duo/lingual)
Kohle Tabletten
Laxbene
Laxoberal
Lopedium z. T. Rp
Loperamid z. T. Rp
Macrogol z. T. Rp
Microlax
Movicol z. T. Rp
Mucofalk
Neda Früchtewürfel
Omniflora N
Oralpädon
Perenterol
Tannacomp
Vaprino

**Übelkeit / Erbrechen** z. B.
Cariban Rp
Carmenthin
Gastrovegetalin
Iberogast Classic/ADVANCE
MCP Rp
Metoclopramid Rp
Motilium Rp
Ondansetron Rp
Scopoderm TTS Rp
Superpep
Vomacur
Vomex A z. T. Rp
xonvea Rp

**Sodbrennen / Gastritis / Duodenitis** z. B.

| | |
|---|---|
| Esomeprazol | z. T. Rp |
| Esoxx One | |
| Gastrozepin | Rp |
| Gaviscon | |
| Gelusil Lac | |
| Kompensan | |
| Maaloxan | |
| Omep | z. T. Rp |
| Omeprazol | z. T. Rp |
| Pantoprazol | z. T. Rp |
| Refluthin | |
| Riopan | |
| Sobrade | |
| Sucrabest | Rp |
| Talcid | |

**Sonstige Magen-Darm-Therapeutika** z. B.

| | |
|---|---|
| Buscopan (PLUS) | z. T. Rp |
| Digesto Hevert Injekt/ Verdauungstropfen | |
| Digestopret | |
| Enzym Lefax | |
| Helmex | Rp |
| Hepa-Merz Granulat | |
| Hepar-SL | |
| Kijimea Reizdarm pro | |
| Kreon | |
| Lefax | |
| Meteozym | |
| Molevac | |
| sab simplex | |
| Salofalk | Rp |

## 15. Mund- und Rachenerkrankungen

| | |
|---|---|
| Adiclair | |
| Ampho-Moronal | Rp |
| Betaisodona Mund-Antiseptikum | |
| Chlorhexamed | |
| Dequonal | |
| Dobendan Direkt | |
| Dolo-Dobendan | |
| Dorithricin | |
| Dynexan | |
| Emser Pastillen | |
| GeloRevoice | |
| GeloTonsil | |
| Hexoral | |
| ipalat Hydro Med | |
| isla med akut/voice | |
| isla moos Pastillen | |
| Kamillosan Mund- und Rachenspray | |
| Kamistad Gel | |
| Lemocin gegen Halsschmerzen | |
| Linola sept Mund- und Rachenspülung | |
| Mallebrin | |
| Meditonsin | |
| Mucoangin | |
| neo-angin | z. T. Rp |
| Panthenol Tabletten | |
| Pyralvex | |
| Salviathymol N Madaus | |
| Septolete | |
| Tantum verde | |
| Tonsino | |
| Tonsipret | |

## 16. Neurologische, psychiatrische und psychische Beschwerden

| | |
|---|---|
| Adumbran | Rp |
| Amitriptylin | Rp |
| Atomoxetin | Rp |
| Baldrian | |
| Baldriparan Stark für die Nacht/ Zur Beruhigung | |
| Calmalaif | |
| Carbamazepin | Rp |
| Chlorprothixen | Rp |
| Citalopram | Rp |
| Doxepin | Rp |
| Duloxetin | Rp |
| dystoLoges | |
| Escitalopram | Rp |
| Fluoxetin | Rp |
| Gabapentin | Rp |
| Hoggar Night | |
| Kytta-Sedativum | |
| Laif | z. T. Rp |
| Lasea | |
| Lioran | |
| Lormetazepam | Rp |
| Midazolam | Rp |
| Mirtazapin | Rp |
| Neurapas Balance | |
| Neurexan | |
| Nitrazepam | Rp |
| Nortriptylin | Rp |
| Opipramol | Rp |
| Oxazepam | Rp |
| Pregabalin | Rp |
| Promethazin | Rp |
| Remestan | Rp |
| Sedariston | |
| Sertralin | Rp |
| Stilnox | Rp |
| Trazodon | Rp |
| Valdoxan | Rp |
| Valproinsäure / Valproat | Rp |
| Venlafaxin | Rp |
| Vivinox SLEEP/Nervenruhe | |
| Voquily | Rp |
| Zolpidem | Rp |
| Zopiclon | Rp |

## 17. Orthopädische Beschwerden

| | |
|---|---|
| AHP 200 | Rp |
| Alendronsäure | Rp |
| Baclofen | Rp |
| Calcitonin | Rp |
| Calcium Sandoz | |
| Dona | |
| Hyalart | Rp |
| Limptar N | Rp |
| Methocarbamol | Rp |
| Ortoton | Rp |
| Teufelskralle Madaus | |
| Zeel comp. N | |

## 18. Schmerzen (inkl. Migränemittel)

**Nichtsteroidale Antirheumatika**

| | |
|---|---|
| **Acetylsalicylsäure** z. B. | z. T. Rp |
| Aspirin (Direkt) | z. T. Rp |
| ASS | z. T. Rp |
| **Diclofenac** z. B. | z. T. Rp |
| Diclac | z. T. Rp |
| Voltaren | z. T. Rp |
| **Ibuprofen** z. B. | z. T. Rp |
| Aktren forte | |
| Dolormin | |
| Ibuflam | z. T. Rp |
| Nurofen | |
| VoltaDexibu | |
| **Ketoprofen** z. B. | Rp |
| Alrheumun | Rp |
| Gabrilen N | Rp |
| **Metamizol** z. B. | Rp |
| Novalgin | Rp |
| Novaminsulfon | Rp |
| **Naproxen** z. B. | z. T. Rp |
| Dolormin für Frauen | |
| Dolormin GS | |

**Sonstige Schmerzmittel**

| | |
|---|---|
| Azur compositum (SC) | Rp |
| Buscopan PLUS | z. T. Rp |
| Dolomo TN | Rp |
| Gelonida Schmerztabletten | Rp |
| Paracetalgin | |
| Paracetamol | z. T. Rp |
| Piroxicam | z. T. Rp |
| Pregabalin | Rp |
| Rantudil | Rp |
| Synofen | |
| Talvosilen forte | Rp |
| Thomapyrin TENSION DUO | |
| Tilidin | Rp |

**Migränemittel** z. B.

| | |
|---|---|
| aimovig | Rp |
| AJOVY | Rp |
| AscoTop | Rp |
| Aspirin Migräne | |
| Emgality | Rp |
| Formigran | |
| Maxalt | Rp |
| Migränerton | Rp |
| Naratriptan | z. T. Rp |
| Spalt Migräne | |
| Sumatriptan | z. T. Rp |
| Thomapyrin INTENSIV | |
| Topiramat | Rp |
| Zolmitriptan | Rp |

**Externa**

siehe unter „Akute Verletzungen“

## 19. Stoffwechselstörungen (Lipidsenker)

| | |
|---|---|
| Atorvastatin | Rp |
| Bezafibrat | Rp |
| Colestyramin | Rp |
| Eicosan | |
| Fluvastatin | Rp |
| Inegy | Rp |
| Omacor | |
| Pravastatin | Rp |
| Rosuvastatin | Rp |
| Simvastatin | Rp |
| Zodin Omega 3 | |

## 20. Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate

**Achtung:** Häufig sind Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementpräparate als Nahrungsergänzungsmittel (NEM) im Handel. Da NEM nicht den strengen gesetzlichen Herstellungs- und Zulassungskriterien unterliegen wie Arzneimittel, kann die NADA zu NEM keine verbindlichen Aussagen machen.

Die NADA rät zu besonderer Vorsicht und einem besonnen Umgang mit NEM. Bei den unten genannten Produkten handelt es sich ausschließlich um zugelassene Arzneimittel. Weitere Informationen dazu finden Sie auf www.nada.de/medizin

| | |
|---|---|
| B12 Ankermann | |
| Biomagnesin | |
| Biotin Beta | |
| Biotin-ratiopharm | |
| Calcium Verla 600 mg/D 400 | |
| Cefasel Tabletten | Rp |
| Cetebe Vitamin C retard | |
| Curazink Hartkapseln | |
| Deacura | |
| Dekristol | z. T. Rp |
| Eisentabletten ratiopharm | |
| Feraccru | Rp |
| ferro sanol | |
| Ferrum Hausmann | |
| Floradix mit Eisen | |
| Folgamma | |
| Folsan | |
| Folverlan | |
| Jodid 100/200 | |
| Kalinor | |
| magnerot | |
| Magnesiocard | |
| Magnesium Verla N Dragees | |
| Medivitan iM | Rp |
| Mg 5-Longoral | |
| milgamma | z. T. Rp |
| Neuro-Stada | |
| Optovit | |
| Panthenol Jenapharm | |
| Tardyferon | |
| Unizink 50 | z. T. Rp |
| Vigantol | z. T. Rp |
| Vitamin B Komplex forte Hevert | |
| Vitamin B1-ratiopharm | |
| Vitamin C 500 Wörwag | |
| VITAprompt | |

Vitasprint B12 Kapseln/
Trinkfläschchen

Zinkorot 25 mg

## 21. Sonstige Arzneimittel

| | | | |
|---|---|---|---|
| Alfuzosin | Rp | Marcumar | Rp |
| Arnica DHU | | Metformin | Rp |
| Betavert | Rp | Minoxidil | z. T. Rp |
| Cimzia | Rp | Mono-Embolex | Rp |
| Clopidogrel | Rp | Phenprocoumon | Rp |
| Doxazosin | Rp | Regaine Frauen/Männer | |
| Dupixent | Rp | Schüßler-Salze Nr. 1-12 | |
| elmex gelee | | Sitagliptin | Rp |
| Enoxaparin | Rp | Sweatosan | |
| Glucobay | Rp | Tamsulosin | Rp |
| Humira | Rp | Tebonin | |
| Hyrimoz | Rp | Victoza | Rp |
| Jardiance | Rp | Xarelto | Rp |
| Kineret | Rp | | |




# ALLES GEBEN, NICHTS NEHMEN.

**Ehrlichkeit und Fairness sind uns wichtig.
Wir stehen für sauberen Sport ein! Du auch?**

Dann mache bei der NADA-Initiative mit und werde Teil der Bewegung für sauberen Sport – in den sozialen Netzen, mit der Trikot-Lizenz, bei Events oder mit dem Merch!

Die Plattform für alle, die sich #fürsauberenSport einsetzen.

**www.alles-geben-nichts-nehmen.de**
**#ALLESGEBENNICHTSNEHMEN**

## Alle Medikamente alphabetisch

ABC Wärme-Pflaster (sensitiv)
ACC / NAC
Acetylcystein
Acetylsalicylsäure
Aciclovir
AciVision
Adiclair
Adumbran
Aerius
Agiolax Madaus
Agnucaston
Agnus Castus
Agropyron Globuli velati
AHP 200
aimovig
AJOVY
Aknemycin
Aknenormin
Aktren forte
Alendronsäure
Alfuzosin
Allegra
Allergenextrakte zur Hypo-/Desensibilisierung
Allergodil
Allergoval Kapseln
Alrheumun
Ambroxol
Amitriptylin
Amlodipin
Amorolfin
Ampho-Moronal
Anaesthesulf Lotio
Angioton H
Angocin Anti-Infekt N
Antibiotika
Antifungol HEXAL
Antimalariamittel
Antiscabiosum
Arnica DHU
Artelac
AscoTop
Aspecton
Aspirin (Direkt)
Aspirin (Plus C/Effect)
Aspirin Migräne
ASS
Atenolol[4]
atmadisc (forte/mite)[2]
Atomoxetin
Atorvastatin
Atrovent
Audispray
Aureomycin Abanta
Azur compositum (SC)
Azyter Augentropfen

B12 Ankermann
Baclofen
Baldrian
Baldriparan Stark für die Nacht/Zur Beruhigung
Beclomet Nasal[1]
Beclorhinol Aquosum[1]
Ben-u-ron
Bepanthen
Bepanthen Antiseptische Wundcreme
Bepanthen Augen- und Nasensalbe/Augentropfen
Berberil Dry Eye
Berberil N
Betaisodona
Betaisodona Mund-Antiseptikum
Betavert
Betmiga
Bezafibrat
Bilastin
Biomagnesin
Biotin Beta
Biotin-ratiopharm
Bisoprolol[4]
Braltus
Bretaris Genuair
Bromelain-POS
Bromelain-tabletten hysan
Bromhexin
BronchiCodein
Bronchicum
Bronchipret
Bronchoforton Salbe
Bronchoretard
Broncho-Vaxom
Budes Nasenspray[1]
Buscopan (PLUS)

Calcitonin
Calcium Sandoz
Calcium Verla 600 mg/D 400
Calmalaif
Candesartan
Canephron
Canesten
Canesten Gyn
Captopril
Capval
Carbamazepin
Cariban
Carmen
Carmenthin
Cefasel Tabletten
Cetebe Vitamin C retard
Cetirizin
Chlorhexamed
Chlorprothixen
Cholspasmin Artischocke
Cialis
Ciclopirox
Cimicifuga
Cimzia
Citalopram
Clopidogrel
Clotrimazol
Codicaps mono
Codicompren
Coldastop
Colestyramin
Contractubex
Contramutan
Crataegutt
Cromoglicinsäure
Cromo Micro Labs
Cromo-ratiopharm
Curazink Hartkapseln

Deacura
Decoderm[1]
Dekristol
Dequonal
Desitin Salbe
Desloratadin
Dexa-Gentamicin[1]
Dexagent-Ophtal[1]
Dexamytrex[1]
Dexa-Rhinospray N sine[1]
Dexpanthenol
Diclac
Diclofenac
Diclo-ratiopharm Schmerzgel
Diclox forte
Digesto Hevert Injekt/Verdauungstropfen
Digestopret
Diltiazem
Diprogenta Creme/Salbe[1]
DNCG iso
Dobendan Direkt
doc Arnika
doc Ibuprofen Schmerzgel
Dolo-Dobendan
Dolomo TN
Dolormin
Dolormin für Frauen
Dolormin GS
Dona
Dorithricin
Doxazosin
Doxepin
Driponin
Duac (Akne Gel)
Dulcolax
Duloxetin
Dupixent
Dymista[1]
Dynexan
dystoLoges

Ebastel
Echinacea ratiopharm
Eicosan
Eisentabletten
Elacutan
Elidel
elmex gelee
Elotrans
Emgality
Emser Pastillen
Emser Salz
Enalapril
Engystol
Enoxaparin
Enzym Lefax
Epi-Pevaryl
Esberitox
Escitalopram
Esomeprazol
Esoxx One
Euphorbium comp. Nasentropfen SN
Euphrasia Augentropfen

Faktu Lind Salbe/Zäpfchen
Femicur N
femiLoges
FeniHydrocort[1]
Fenistil
Feraccru
ferro sanol
Ferrum Hausmann
Fexofenadin
Finalgon CPD Wärmecreme
Finalgon Wärmecreme DUO/ratiopharm
Finalgon Wärmesalbe DUO
Flammazine Creme
Floradix mit Eisen
Floxal
Fluomizin
Fluoxetin
Flutide nasal[1]
Fluvastatin
Folgamma
Folsan
Folverlan
Formigran
Formoterol[2]
Foster (Nexthaler)[2]
Fucicort[1]
Fucidine (H)[1]

Gabapentin
Gabrilen N
Gastrovegetalin
Gastrozepin
Gaviscon
GeloMyrtol forte
Gelonida Schmerztabletten
GeloProsed
GeloRevoice
GeloTonsil
Gelusil Lac
Gentamicin-POS
Gent-Ophtal
Glucobay
Glycilax
Gripp-Heel

Grippostad C /-Heißgetränk
Gyno-Mykotral

**H**ametum Hämorrhoidensalbe/ -zäpfchen
Helmex
Hepa-Gel
Hepa-Merz Granulat
Heparin
Hepar-SL
Herba-Vision
Hexoral
Hoggar Night
Humira
Hyalart
Hylo CARE/ COMOD/DUAL/ FRESH/GEL/ NIGHT
Hylo-Vision
Hyrimoz
hysan Schnupfenspray

**I**berogast Classic/ ADVANCE
Ibuflam
Ibuprofen
ibutop Schmerzcreme/-gel
Ichtholan
Ichthraletten
Ilon Salbe Classic
Ilon WundXtra Salbe
Imodium akut (Duo/lingual)
Impfungen
Imupret N
Inegy
Infekt-Komplex L Ho-Fu-Complex
Infludo
Infludoron
Inuvair[2]
ipalat Hydro Med
Ipratropiumbromid
Irbesartan
isla med akut/ voice
isla moos Pastillen
Isofree Kochsalzlösung
Isopto-Dex[1]
Isopto-Max[1]
Isotretinoin
Itraconazol
Ivermectin

**J**ardiance
Jellin (-Neomycin)[1]
Jodid 100/200

**K**adeflora Milchsäurekur
Kadefungin
KadeHydro Befeuchtungsgel/-ovula
Kadekliman
Kalinor
Kamillosan
Kamillosan Mund- und Rachenspray
Kamistad Gel
Kanamycin-POS
Ketoconazol
Ketoprofen
Kijimea Reizdarm pro
Kineret
Kohle Tabletten
Kompensan
Korodin Herz-Kreislauf-Tropfen
Kortikoid-ratiopharm[1]
Kreon
Kytta Schmerzsalbe
Kytta-Sedativum
Kytta Wärmecreme mit Capsaicin

**L**ac-Ophtal MP
Laif
Lamisil
Lasea
Laxbene
Laxoberal
Lercanidipin
Lefax
Lemocin gegen Halsschmerzen
Leukase N
Levocetirizin
Limptar N
Linola sept Mund- und Rachenspülung
Lioran
Lisinopril
Livocab direkt
Locacorten[1]
Loceryl
Lokalanästhetika
Lomatuell
Lopedium
Loperamid
Lorano akut
LoranoPro
Loratadin
Lormetazepam
Losartan
Lotricomb[1]
L-Thyroxin

**M**aaloxan
Macrogol
magnerot
Magnesiocard
Magnesium Verla N Dragees
Mallebrin
Marcumar
Maxalt
MCP
Medigel
Meditonsin
Meditonsin Extract
Medivitan iM
Metamizol
Meteozym
Metformin
Methocarbamol
Metoclopramid
Metoprolol[4]
Mg 5-Longoral
Miconazol
Microlax
Midazolam
Migränerton
milgamma
Minoxidil
Mirtazapin
Mobilat DuoAktiv Schmerzgel
Mobilat Intens Muskel- und Gelenksalbe
Molevac
Mometason[1]
Monapax
Mönchspfeffer
Mono-Embolex
Montelukast
Motilium
Movicol
Mucoangin
MucoClear
Mucofalk
Mucosilent
Mucosolvan[3]
Multilind Heilsalbe
Mykundex

**N**aproxen
Naratriptan
NasenDuo Nasenspray/-tropfen AL
Nasenspray/-tropfen ratiopharm
nasic
nasic-cur
Nasivin
Nasonex[1]
Neda Früchtewürfel
neo-angin
Neurapas Balance
Neurexan
Neuro-Stada
Nevanac
Nifedipin
Nitrazepam
Nitrolingual Spray
Nortriptylin
Novalgin
Novaminsulfon
Nurofen
Nystatin

**O**floxacin-ophtal
Olmesartan
Olynth
Olynth ECTOMED
Olynth SALIN
Omacor
Omep
Omeprazol
Omniflora N
Ondansetron
Opipramol
Optovit
Oralpädon
Ortoton
Otalgan
Otobacid N[1]
Otodolor direkt
OtoMyk
Otovowen
Otriven
Otriven Sinuspray
Oxazepam
Oxybutynin

**P**anthenol
Panthenol Jenapharm
Panthenol Tabletten
Pantoprazol
Paracetalgin
Paracetamol
Paracetamol comp.
Paracodin
PARI NaCl Inhalationslösung
Pencivir
Perenterol
Permethrin
Phenprocoumon
Phlogenzym mono
Phytohustil
Pinimenthol
Piroxicam
Pollicrom
Posifenicol C 1%
Posiforlid COMOD
Posiformin 2%
Posterisan akut/protect
Pravastatin
Pregabalin
Proff Schmerzcreme/-gel
Promethazin
Prospan
Protopic
PVP-Jod Salbe
Pyralvex

**Q**uimbo

**R**amipril
Rantudil
Rasilez
ratioAllerg Heuschnupfenspray[1]
Refluthin
Refobacin
Regaine Frauen/Männer
Relvar Ellipta[2]
Remestan
remifemin
Reparil-Gel N Madaus
Revinty Ellipta[2]
Rhinisan[1]
Rhinivict nasal[1]
Rhinospray (plus)
Riopan
Rivanol
Rosuvastatin

**S**ab simplex
Salbutamol[2]
Salmeterol[2]

Salofalk
Salviathymol N Madaus
Schilddrüsenhormone
Schüßler-Salze Nr. 1-12
Scopoderm TTS
Sedariston
Sedotussin Hustenstiller
Seebri Breezhaler
Sempera
Septolete
Sertralin
Sildenafil
Silomat Hustenstiller Dextromethorphan
Silomat Hustenstiller Pentoxyverin
Simvastatin
Singulair
Sinolpan forte
Sinulind Erkältungs Kapseln
Sinupret (extract/forte)
Sinusitis Hevert
Sitagliptin
Skinoren
Sobrade
Soledum forte
Soventol
Soventol Hydrocort[1]/Hydrocortisonacetat [1]
Spalt Migräne
Spiriva
Stilaxx Hustenstiller/Hustenpastillen
Stilnox
Sucrabest
Sumatriptan
Superpep
Sweatosan
Symbicort[2]
Symbioflor 1 & 2
Synofen
Syntaris[1]

**T**adalafil
Talcid
Talvosilen forte
Tamsulosin
Tannacomp
Tannolact
Tantum verde
Tardyferon
Tavegil
Tebonin
Telfast
Terbinafin
Terzolin 2% Creme/Lösung
Teufelskralle Madaus
Thealoz Duo
Theophyllin
Thermacare Schmerzgel
Thomapyrin CLASSIC
Thomapyrin INTENSIV
Thomapyrin TENSION DUO
Thrombophob 60000
Thymiverlan
Tilidin
Tonsino
Tonsipret
Topiramat
toxiLoges Infekt
Transpulmin
Traumaplant Schmerzcreme
Traumeel S Creme/Tabletten
Traumon
Trazodon
Tyrosur

**U**mckaloabo
Unizink 50
Uralyt-U
Uro-Vaxom
Urtimed

**V**agi-C (fem)
Vagiflor Vaginalzäpfchen
Vagisan FeuchtCreme
Vagisan Myko Kombi
Valdoxan
Valproinsäure/Valproat
Valsartan
Vaprino
Venlafaxin
Verapamil
Viagra
Viani (forte/mite)[2]
Victoza
Vigantol
Vilanterol[2]
Virupos
Visine Yxin
Visiodoron Euphrasia/Malva
Vitamin B Komplex forte Hevert
Vitamin B1-ratiopharm
Vitamin C 500 Wörwag
VITAprompt
Vitasprint B12 Kapseln/Trinkfläschchen
Vividrin antiallerg. Augentropfen
Vividrin Azelastin
Vividrin ectoin
Vividrin iso EDO
Vividrin Mometason[1]
Vivinox SLEEP/Nervenruhe
VoltaDexibu
VoltaMed Schmerzgel
Voltaren
Voltaren Gel
Vomacur
Vomex A
Voquily

**W**eleda Hustenelixier
Wobenzym

**X**arelto
xonvea
Xylometazolin

**Z**aditen ophtha
Zamidine
Zeel comp. N
Zinkorot 25 mg
Zodin Omega 3
Zolmitriptan
Zolpidem
Zopiclon
Zovirax (duo)[1]

[1] Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison.
Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

[2] Die gekennzeichneten Medikamente enthalten Kortison und/oder Beta-2-Agonisten.
Bitte geben Sie insbesondere die Anwendung dieser Medikamente bei Dopingkontrollen immer an!

[3] Spasmo-Mucosolvan mit dem Wirkstoff Clenbuterol ist verboten!

[4] Betablocker sind in bestimmten Sportarten verboten (siehe *„Prohibited List 2026"*).

# WEITERE INFORMATIONEN

**Kontakt Ressort Medizin**

Telefonische medizinische Anfragen:
**+49 (0) 228 - 81 29 21 32**

Oder per E-Mail an:
**medizin@nada.de**

NADAmed, die Digitale Beispielliste und vieles mehr auch in der kostenlosen App NADA2go. Verfügbar im App Store und bei Google Play.

Download on the App Store

JETZT BEI Google Play

nada 2go

Auskunft über die Dopingrelevanz von Medikamenten rund um die Uhr unter: **www.nadamed.de**

NADAmed

Mithilfe des TUE-Navigators schnell herausfinden, ob Sie für Ihr Medikament eine TUE benötigten:

TUE Navigator

Aktuelle Anti-Doping-Informationen im Postfach. Einfach den NADA-Newsletter abonnieren:
**www.nada.de/service/newsletter**

Überall und zu jeder Zeit:
Das E-Learning unterstützt mit nützlichem Wissen rund um das Thema Anti-Doping. Weitere Infos unter:
**www.gemeinsam-gegen-doping.de/e-learning**

Mehr über die Arbeit der NADA können Sie auf unserer Website **www.nada.de** erfahren oder schreiben Sie uns eine E-Mail an **info@nada.de**.

**Gemeinsam mit unseren Partner*innen – für sauberen und fairen Sport.**

SPORT EHRENAMT

Gefördert durch: Bundeskanzleramt aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

DOSB

Sporthilfe

SPORT MINISTER KONFERENZ Immer in Bewegung.

STADT. CITY. VILLE. BONN.